

## Woidke eröffnet landesweite Seniorenwoche in Wittstock

MAZ 19.6.2019

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat am Samstag die 26. Brandenburgische Seniorenwoche in Wittstock eröffnet. In der Sankt Marien-Kirche würdigte er Senioren aus ganz Brandenburg für ihre ehrenamtlichen Leistungen.



Ministerpräsident Dietmar Woidke (r.) mit den geehrten Senioren in der Wittstocker Sankt-Marien-Kirche. Quelle: Björn Wagener

### **Wittstock**

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat am Samstag die 26. Brandenburgische Seniorenwoche in Wittstock eröffnet. Innerhalb der Festveranstaltung in der St.-Marien-Kirche würdigte er eine ganze Reihe von Senioren aus dem gesamten Land für ihre ehrenamtlichen Leistungen.

### **Begleiter mit Historie**

Nacheinander wurden die Frauen und Männer nach vorn gebeten. Auf dem Weg dorthin haben sie fünf Begleiter in den Gewändern von Wittstocker Originalen an ihrer Seite: Mutter Mosolf; Lucie Lenz; den Schäfer aus Babitz; Martha Ohrmann und die Magd vom Bischofshof. Laudatorin Monika Pohl ging in ihrer Rede auf die Leistungen jedes einzelnen der Gewürdigten ein. Danach gab's die Glückwünsche und Urkunden vom

Ministerpräsidenten sowie von Wittstocks Bürgermeister Jörg Gehrman; vom Stadtverordnetenvorsteher Burkhard Schultz und von der Rosenkönigin Tanja I..



Wittstocker Originale - hier Ina Muhß als Lucie Lenz - begleiten die zu ehrenden Senioren einzeln nach vorn. Quelle: Björn Wagener

Ganz gleich wo in Brandenburg sie zu Hause sind: Die Geehrten eint ihr großes Engagement, wenn es darum geht, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten, älteren Menschen zu helfen oder sie in den Mittelpunkt der Gesellschaft zu rücken.

### **Senioren sind tragende Säulen**

Dietmar Woidke bezeichnete die gewürdigten Senioren als „tragende Säulen – Menschen, die nicht zuerst nach Zeitaufwand oder Geld fragen, sondern etwas für ihr Land bewegen wollen. Dafür ist ein herzliches Dankeschön angebracht“, so Woidke.

Aufgabe der Politik sei es, die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement weiter auszubauen, um die Aktivitäten noch besser zu koordinieren.

### **Künftig mit Landesseniorenbeauftragten**

Um das zu erreichen, kündigte Woidke einen wichtigen Schritt an: „Es wird künftig einen Landesseniorenbeauftragten samt Mitarbeiterstab in Brandenburg geben.“

Das freut vor allem Wolfgang Puschmann, den Vorsitzenden des Seniorenrates in Brandenburg, der ebenso wie eine Reihe weiterer Gäste Grußworte in der voll besetzten St.-

Marien-Kirche in Wittstock sprach. Superintendent Matthias Puppe, Vize-Landrat Werner Nüse und Bürgermeister Jörg Gehrman hatten den großen Wert des Ehrenamtes in den Mittelpunkt verdeutlicht, bevor Woidke seine Festrede hielt.

### **Sie wurden gewürdigt**

Bei der Eröffnung der Seniorenwoche im Land Brandenburg wurden am Samstag folgende Personen für ihr Engagement ausgezeichnet:

Brunhilde Lemcke aus Wittstock;

Antje Kircheis aus Rüdersdorf;

Margarete Jur aus Frankfurt/Oder;

Dieter Korn aus Bernau;

Diether Pickel aus Meyenburg;

Christine Harbers aus Cottbus;

Herta thor Straten aus Strausberg;

Manfred Klencz aus Kleinmachnow;

Dagmar Meyer aus Brandenburg/Havel;

Ulrike Müldner aus Ludwigfelde;

Seniorengruppe aus Bad Liebenwerda (Gisela Schmidt, Ursula Mahlo, Annemarie Manig, Helga Klingsporn, Bettina Schlegel, Gudrun Horn)

### **Grundrente gefordert**

Darin forderte er eine Grundrente, „und zwar schnell, damit jeder Mensch, in Brandenburg in sozialer Sicherheit alt werden kann.“ Und zum Thema Pflege: „Sie muss sich verbessern, aber gleichzeitig braucht es eine Belastungsgrenze fürs Pflegepersonal. Die Beschäftigten müssen mehr Geld verdienen.“

Nicht zuletzt geht Woidke auf die große Politik ein und fordert „mehr Dialog mit Russland. Die Eskalation zwischen Russland, Europa und der Nato muss beendet werden.“

*Von Björn Wagener*